

Die Eschinger Home-Pages

Ausgabe 25

Januar 2006



Veranstaltungen *auf einen Blick*

Januar

- 07.01. Jugendfeuerwehr,
Christbaumentsorgung
08.00 Uhr, ganzer Ort
- 07.01. TuS, Hallenturnier
10.00 Uhr, Joachim-Deckarm-Halle
- 08.01. TuS, Hallenturnier
10.00 Uhr, Joachim-Deckarm-Halle

www.eschringen.de

- 11.01. TuS Tischtennis, Pokal-Halbfinale
19.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 13.01. Kfd, Friedensgebet
18.30 Uhr, Pfarrkirche

- 15.01. Freiwillige Feuerwehr,
Jahreshauptversammlung
15.00 Uhr, Zur Post
- 16.01. Geschichtswerkstatt,
Diavortrag „Der Bliesgau“ Teil 2
20.00 Uhr, Zur Post
- 22.01. Arbeitsgemeinschaft,
Neujahrsempfang
10.30 Uhr, Zur Post

Februar

- 04.02. Pfarrgemeinde, Pfarrfamilienabend
19.30 Uhr, Sport- und Kulturhalle
- 19.02. Kirchenchor,
Jahreshauptversammlung
19.00 Uhr, Zur Post

Hallenfußball-Turnier des TuS

Es ist wieder soweit: zum 9. Male veranstaltet der TuS Eschringen mit Unterstützung der Sparkasse Saarbrücken ein Qualifikationsturnier für das Hallenmasters des Saarl. Fußballverbandes, diesmal verbunden mit einem Turnier für Hobbymannschaften.

Es findet am 7. und 8. Januar 2006 in der Joachim-Deckarm-Halle in Saarbrücken statt.

Am Samstag, 7. Januar, treten ab 10.00 Uhr 12 Hobbymannschaften zum Wettkampf an, dessen Sieger in der Endrunde ab 18.00 Uhr ermittelt wird. Zu diesem Turnier ist der Eintritt frei.

Am Sonntag, 8. Januar, versuchen die aktiven Mannschaften - mit dem ASC Dudweiler als mehrmaligem Gewinner an der Spitze - wertvolle Punkte für die Endrunde der besten Hallenmannschaften zu ergattern. Die Vorrundenspiele beginnen um 10.00 Uhr, die Spiele der Zwischenrunde um 14.00 Uhr, und um 20.00 Uhr steht der Sieger fest.

Der TuS Eschringen lädt alle Anhänger des Fußballs und solche, die es werden wollen, zu diesen Veranstaltungen herzlich ein - Spannung von Anfang bis zum Schluss ist garantiert, und auch für die leiblichen Bedürfnisse wird bestens gesorgt. Gleichzeitig möchten wir uns bei den Mitgliedern, den Freunden und Gönnern des TuS Eschringen für Ihre

Treue und Unterstützung bedanken und Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2006 wünschen.

A. Keßler

F-Jugend spielt hervorragende Hinrunde

Die F-Jugend des TuS Eschringen kann auf eine ausgezeichnete Hinrunde zurück blicken. Das Team um die Trainer Ronald Hoffmann und Philipp Wilhelm schloss die Platzrunde in diesem Jahr als Dritter ab.

Dieses Ergebnis ist umso höher zu bewerten, als dass man als einzige Mannschaft den Gruppensieger von Rastpfuhl-Rußhütte bezwingen konnte. Lediglich eine einzige Niederlage musste man hinnehmen, als die Mannschaft, stark ersatzgeschwächt, zum SV Gündingen fahren musste. Das zweitplatzierte Team von SF Saarbrücken konnte sich nur durch das etwas bessere Torverhältnis noch vor unsere F-Jugend setzen.

Herzlichen Glückwunsch für diese erfolgreiche Hinrunde und viel Erfolg für die nun anstehenden Spiele in der Halle und auf dem Platz im nächsten Jahr.

Hagen Berndt

Die Jugendfußballabteilung des TuS berichtet ...

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Alles in Allem sicherlich ein positives Jahr für den Jugendfußball in unserem Dorf.

Erneut konnten für die Spielzeit 2005/2006 alle Eschinger Jugendfußballer in ihrem TuS unter den Ball treten. Niemand musste, weil vielleicht in einem geburtenschwachen Jahr auf die Welt gekommen, den Verein verlassen. Nur weil wir seit einigen Jahren schon, eng mit dem FV Fechingen und der SG Ensheim zusammen arbeiten, ist dies möglich geworden. Diese eingegangenen Spielgemeinschaften mit den beiden Nachbarvereinen, ermöglichen uns, einen Spielbetrieb von der Mini- bis hin zur A-Jugend aufrecht zu erhalten.

Aufgrund der negativen Bevölkerungsentwicklung in unserem Dorf, wie auch sonst überall, ist es uns fast bei keinem Jahrgang mehr möglich, selbständig eine rein Eschinger Mannschaft auf die Beine zu stellen. Die eingegangenen Verbindungen mit Fechingen und Ensheim sind für unsere Jugendfußball-Abteilung lebensnotwendig geworden. Deshalb müssen wir sie pflegen und auch für die Zukunft hin an ihnen fest halten.

Sicherlich bekomme ich, zugegebenermaßen immer seltener, auch kritische Töne, die Spielgemeinschaften betreffend, zu hören. Wenn man der Sache dann aber auf den Grund geht, stellt man meist fest, dass oft Missverständnisse oder irgendwelche uralten

Geschichten aus der Vergangenheit diese Kritik ausmacht. Die sportlichen Grenzen, was den Jugendfußball betrifft, sind zwischen Fechingen, Ensheim und Eschringen abgebaut, und das ist gut so. Dafür gesorgt haben, nachdem die Abteilung den Weg geebnet hat, die Spieler selbst. Ihnen ist es egal, wo der Mitspieler wohnt. An ihnen sollte sich der eine oder andere Erwachsene ein Beispiel nehmen.

Die Bevölkerungszahl in Eschringen wird weiter abnehmen, die Schließung der Grundschule wirkt sich zudem negativ auf die Jugendfußball-Abteilung aus. Trotzdem lohnt es sich, weiterhin zu dem Jugendfußball beim TuS zu stehen und sich über jeden Eschinger Jugendfußballer zu freuen. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Abteilung, allen Eltern, Verwandten und Bekannten und allen Freunden und Gönnern unserer Kinder und Jugendlichen beim TuS ein gutes Jahr 2006.

Hagen Berndt

Dankeschön und gute Wünsche

Der VdK Saarland - Ortsverband Eschringen bedankt sich für das im vergangenen Jahr in ihn gesetzte Vertrauen und wünscht seinen Mitgliedern und deren Familien für das kommende Jahr 2006 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Anzeige



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15
66130 Eschringen • Fax 8 01 08 67

Alle Gerichte zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 - 14.00 Uhr + 17.30 - 23.30 Uhr
Montag: Ruhetag • Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr an.

Tel.: (0 68 93) 7 06 40



am 31.12.2005 bis 21.30 Uhr geöffnet
am 1.1.2006 ab 17.30 Uhr geöffnet

Adventskonzert des Musikvereins „Lyra“ Eschringen

Volle Halle, überwältigende Klangfülle, gepaart mit Ideenreichtum und Können: Wenn der Musikverein „Lyra“ Eschringen sein Adventskonzert gibt, jubeln die Fans. Und die Experten gratulieren.

Das Lob kam aus berufenem Munde. „Als Kreisvorsitzender des Bundes Saarländischer Musikvereine (BSM) kommt man im Advent viel herum“, sagte Detlef Rekitzke. Selten sei eine Halle so gut besucht wie die Eschringer, wo der Musikverein „Lyra“ sein Adventskonzert gab. Rekitzke: „Wer dieses Orchester hört, der weiß warum.“

Den Auftakt machte das „Lyra“-Jugendorchester, seit mehr als einem Jahr geleitet von Melanie Dries. Nach zwei konzertanten Stücken und den Weihnachtsliedern „Tochter Zion“ und „Oh du fröhliche“ lobte „Lyra“-Chef Hubert Karr die Jungdirigentin: „Sie tritt in die Fußstapfen ihres Vaters Wolfgang Dries, der unser großes Orchester lange dirigierte.“ Beim Adventskonzert vor einem Jahr hatte Dries den Dirigentenstab an Jürgen Nisius übergeben.

Der ließ das große Orchester mit einem kurzen, prägnanten Fanfarenstück beginnen. Erstmals zum Einsatz kamen die eigenen neuen Pauken, eine großzügige Spende der Sparkasse Saarbrücken. Nach der Ouvertüre „Ross Roy“ und einem PUR-Medley mit den Hits „Indianer“, „Prinzessin“ und „Lena“ hatten Wolfgang Dries, der vom Dirigentenpult

ans Baritonhorn gewechselt ist, und Petra Meyer-Wilhelm an der Pikkoloflöte ihre Soli in „Grandfathers Clock“. Nach den beliebtesten Melodien aus Disneys „Der König der Löwen“ spielten die Eschringer ein Arrangement von Hermann Kahlenbach über das Kinderlied „Musikantenparade“. Nach der Pause ging's atemberaubend weiter mit „Open-Air“, einer zeitgenössischen Komposition, bei der die neuen Pauken von Florian Heib einem ersten Härte-test unterzogen wurden. Es folgte ein Strauß-Medley mit dem „Radetzky-Marsch“, „Wiener Blut“ und weiteren bekannten Titeln, dann das moderne Werk „Pacific Dreams“ und der abschließende Marsch „Mein Regiment“.

„Klar, wir haben etwas vorbereitet“, erklärte Saxophonistin Michaela Schmitt, die den Abend moderiert hatte, wie selbstverständlich. Dieser kleine Satz hat in Eschringen Tradition, wenn die begeisterten Zuhörer „Zugabe“ rufen.

Dieses Mal hatte sich Orchesterleiter Nisius für ein ABBA-Stück entschieden: „Thank You For The Music.“ In der zweiten Zugabe folgte ein Potpourri mit traditionellen Weihnachtsliedern.

In der Pause ehrte die „Lyra“ treue Mitglieder. Seit 25 Jahren sind Edgar Hartz, Andreas Moog, Manfred Müller, Karl-Heinz Schmidt und Andreas Wülfing dabei.

Anzeige

JOST & BENDEL
KAROSSERIE - FACHBETRIEB



Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Impressum:



Verteilung: alle Haushalte in Eschringen
Erscheinungsweise: monatlich - 650 Stück
(Anzeigen-) Satz und Druck: JeLo-Graphics
Anzeigen- und Redaktionsschluss am **20. Januar 2006**
Annahmestelle: Tabak- und Schreibwaren Edith Staudt
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Eschringer Vereine e. V.
Kontakt: homepages@eschringen.de, Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Seit 35 Jahren sind Monika Karr, Werner Kasper, Karl-Albert Kunz, Benno Mascioni und Gregor Stempel „Lyra“-Mitglieder, und sogar schon 45 Jahre und somit ab sofort Ehrenmitglied, gehört Theo Elberskirch zum Verein.

Die silberne Ehrennadel des Bundes Saarländischer Musikvereine (BSM) bekam Matthias Wehr, die goldene Nadel erhielten Thomas Koch, Sandra, Dieter und Jürgen Nisius, Kurt und Michael Schlicher, Thomas

Zimmermann und Heike Schöndorf für lang-jähriges aktives Musizieren.

Egon Vogelgesang wurde vom Bund Saarländischer Musikvereine für seltene 50 Jahre aktive Tätigkeit geehrt. (Bericht in der SZ am 15.12.2005)

Der Musikverein „Lyra“ bedankt sich bei seinem tollen Publikum und wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern alles Gute für 2006.

Wolfgang Dries

Tischtennis-Seniorenmannschaft erreicht Halbfinale im Kreis Südsaar

Mit einem Paukenschlag endete die Saisonvorbereitung der Tischtennis Seniorenmannschaft des TuS Eschringen in diesem Sommer.

Mit Ewald Hatzenbühler aus Spiesen-Elversberg konnte ein mehrfacher Deutscher Meister der Senioren im Einzel und im Doppel für das Spitzenpaarkreuz verpflichtet werden. Nachdem das Saisonziel Klassenerhalt in der Kreisliga Südsaar in der vergangenen Saison ohne Probleme erreicht wurde, konnte nach der Verpflichtung von E. Hatzenbühler die Vorgabe für die Spielrunde 2005/2006 nur

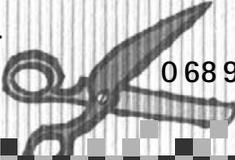
lauten, mit den stärksten Mannschaften der Klasse vorne mitzuspielen.

War man in der ersten Pokalrunde gegen die spielstarke Mannschaft aus Dudweiler noch mit 4:3 erfolgreich, setzte es jedoch zu Beginn der Punktrunde gleich drei Niederlagen in Folge. Ohne unseren 2. Mann im Spitzenpaarkreuz, Werner Chiari, der berufsbedingt ausfiel, waren wir in Köllerbach, gegen Heusweiler und beim Post SV Saarbrücken ohne wirkliche Chance. So lautete die Bilanz nach dem 3. Spieltag 0:6 Punkte

Anzeige

FRISEURTEAM ESCHRINGEN
Elisabeth Grzyb
-Gschüb-

Andreas-
Kremp-
Straße 2



0 68 93 / 31 71

Unsere Annahmestelle

EDITH STAUDT

Tabak- und Schreibwaren
Toto- und Lottoannahme
Fahrkartenverkauf
Tel. 0 68 93 / 17 46
ab 5.30 Uhr geöffnet

und vorletzter Tabellenplatz. Nur Ewald Hatzenbühler konnte in den ersten drei Spielen überzeugen. Uns war klar geworden, dass er allein es nicht richten konnte. Der Rest der Mannschaft würde sich steigern müssen, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

TTC Gersweiler 3 hieß der Gegner in der 2. Pokalrunde. Nach einem 0:2-Rückstand konn-

stärksten Besetzung spielen können, besteht eine realistische Chance, hinter der wohl nicht mehr einzuholenden verlustpunktfreien Mannschaft aus Heusweiler, den 2. Platz zu belegen. Ein Unterfangen, das zwar schwierig wird, aber nicht unmöglich ist. Am 14.12.05 kam es dann zum letzten Pflichtspiel des Jahres 2005: dem Pokalviertelfinale gegen

Kreisliga Südsaar Senioren - Tabelle nach Abschluss der Vorrunde:

1 DJK Heusweiler TT 2	9	9	0	0	248:61	187	81:7	74	18:0
2 Post SV Saarbrücken	9	7	0	2	236:163	73	67:42	25	14:4
3 TTC Püttlingen 2	9	6	1	2	253:169	84	71:41	30	13:5
4 TuS Eschringen	9	6	0	3	221:195	26	64:50	14	12:6
5 TTC Köllerbach 3	9	5	0	4	205:182	23	57:46	11	10:8
6 TTC Püttlingen 3	9	3	1	5	171:253	-82	45:69	-24	7:11
7 TV Brebach	9	3	0	6	201:234	-33	51:62	-11	6:12
8 DJK Dudweiler 4	9	3	0	6	171:215	-44	42:63	-21	6:12
9 SV Sitterswald	9	2	0	7	168:247	-79	41:72	-31	4:14
10 DJK St. Annual	9	0	0	9	101:256	-155	14:81	-67	0:18

te die Partie noch gedreht werden, und wir siegten mit 4:2. Das Viertelfinale war erreicht.

Mit der Rückkehr von W. Chiari in die Mannschaft zum Spiel in Sitterswald und einer deutlichen Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft kehrte auch der Erfolg in den Punktspielen zurück. Nacheinander konnten die Mannschaften aus Sitterswald, Püttlingen 3, Brebach, St. Annual, Dudweiler, und das bis dahin zweitplatzierte Team aus Püttlingen 2 besiegt werden. Verdienter Lohn nach sechs Siegen nacheinander und nach Abschluss der Vorrunde: Platz 4 mit 12:6 Punkten bei nur zwei Punkten Abstand zum Zweitplatzierten. Sollten wir in der Rückrunde meistens in der

Köllerbach 3. Ewald Hatzenbühler, Werner Chiari und Jürgen Blum hieß die Aufstellung, die das Erreichen des Halbfinals möglich machen sollte. Wie wichtig ein Mann wie Ewald Hatzenbühler für uns ist, konnte man an diesem Abend feststellen. Zu unserem 4:1-

Dia-Vortrag im Gasthaus „Zur Post“: Der „hintere“ Bliesgau

Am Montag, den 16. Januar 2006, 20.00 Uhr, folgt der zweite Teil der Dia-Vortragserie von Werner Karg, seines Zeichens Leiter der Geschichtswerkstatt in Bischmisheim, zum Bliesgau. Dieses Mal hat er sich die sog. „Parr“ als Schwerpunktthema vorgenommen. Die besonders ländliche Grenzgegend zwischen der Pfalz und Lothringen (Bitscher Land) wartet auf mit sehr reizvollen Ortschaften und einer wechselvollen Geschichte. W. Karg referiert auf Einladung der hiesigen Geschichtswerkstatt. Nähere Auskünfte gibt Roland Schmitt, Tel. 3272. Zu dieser (kostenlosen) Veranstaltung sind alle Eschinger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

(rs)

Notfalldienst

Notaratz	Tel. 192 22
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
ASB	Tel. 0681-880040
Krankenhaus Halberg	Tel. 0681-8892711
Krankenhaus Winterberg	Tel. 0681-963-0
Frauenhaus	Tel. 0800-1110111
Vergiftungen	Tel. 06841-19240
Arztpraxis Tatusch-Heil	Tel. 06893-94850

**Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt der Verein keine Gewähr!**



Erfolg, und damit zum Erreichen des Halbfinals, steuerte er mit zwei Einzel- und einem Doppelerfolg (gemeinsam mit W. Chiari) allein drei Punkte bei. Den 4. Punkt erzielte W. Chiari im Einzel. Lediglich J. Blum verlor ein Spiel, so dass der Sieg am Ende verdient und deutlich war. Das Halbfinale wird am Mittwoch, den 11.1.06, um 19.30 Uhr in Eschringen gegen Brebach stattfinden. Wenn wir in der gleichen starken Aufstellung wie gegen Köllerbach antreten können, sollte es auch möglich sein, Brebach zu schlagen. Es wäre schön an diesem Abend vor einigen

Zuschauern spielen zu können. Wann spielt man schon mal ein Pokalhalbfinale in Eschringen? Den Termin für das Pokalfinale haben wir uns schon mal rot im Kalender angekreuzt. Es ist der 5.2.06 (ein Sonntag).

Es wird in Differten ausgetragen. Während der Vorrunde kamen folgende Spieler zum Einsatz: Ewald Hatzenbühler, Werner Chiari, Jürgen Blum, Klaus Bollig, Armin Amberger, Alfred Boes, Hans Bubel, Leonid Stepanenko und Artur Krämer. Zum Schluss meines Berichtes wünschen ich Ihnen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2006. Jürgen Blum

Anzeige

vogelgesang Hauptstraße 42
66131 Ensheim

Meisterbetrieb
der Radio- und
Fernsehtechnik

video
audio

saarriva Die Zukunft ist heute!
flach, elegant, modern
Wir haben Ihren neuen Fernseher!

www.vogelgesang-av.de

65 53

Kleine Jubiläumsausgabe: Home-Pages Nr. 25

Ein klein bisschen stolz ist das Redaktionstrio der „Home-Pages“ schon und darf das wohl auch sein. Die „so neweher“ in der Freizeit erstellte kleine Lokalzeitung, herausgegeben von der AG Eschringer Vereine, hat bislang „durchgehalten“ - seit November 2003 sind nunmehr 25 Ausgaben erschienen. Dabei konnte für die AG sogar etwas „auf die hohe Kante“ gelegt werden. Dass die „Home-Pages“ kein langweiliges Anzeigenblatt ist, sondern vielmehr eine lebendige, manchmal

auch kontroverse Diskussionsplattform, bewiesen gerade im vergangenen Jahr verschiedene Ausgaben. Somit hat sich „unser Dorfblatt“ einen ansehnlichen Platz in der lokalen-regionalen Presselandschaft erworben. Mit der entsprechenden aktiven Teilnahme der Eschringer Vereinsvertreter und Bürger (nochmals ein herzliches Dankeschön an die Betreffenden für die kontinuierliche Mit- und Zuarbeit!) sollte dies auch noch lange „durchzuhalten“ sein. (red.)

Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V.

Ein guter Brauch erfährt am Sonntag, den 22. Januar 2006, ab 10.30 Uhr, seine Neuauflage, und zwar wie gewohnt im Saal des Gasthauses „Zur Post“. Der AG-Vorstand hat wieder die Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsvereine, politische und kirchliche AmtsinhaberInnen, engagierte Bürgerinnen und Bürger sowie gute Freunde Eschringens

aus fern und nah zum diesjährigen Neujahrsempfang eingeladen. Dabei wird man sicher das alte Jahre Revue passieren lassen, sich aber auch über Wünsche und Projekte für 2006 austauschen. Umrahmt wird diese Veranstaltung wiederum auch musikalisch, allerdings steht noch nicht fest, wer diesen Part übernehmen wird. (red.)

Ein herzliches Dankeschön

sagen die Jugendlichen und Erwachsenen, die am 2. Advent vor der Eschringer St. Laurentiuskirche Glühwein, Plätzchen usw. zu Gunsten von Schwester Wiltrud zum Kauf anboten. Trotz des schlechten Wetters (oder gerade deswegen?) konnten wir unseren Erlös auch in diesem Jahr wieder steigern. Dafür allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Das beliebte Traubengelee erhalten Sie, solange der Vorrat reicht, in der St. Laurentiuskirche am „Stillen Tisch“.

Ihnen allen ein gesundes Neues Jahr

Gertrud Schweitzer

Anzeige

Weihnachtspreisrätsel 2005

Der 1. Preis geht an Renate Ringelstein (Eschringen), der 2. Preis an Ursula Wilberg (Koblenz) und der 3. Preis an Hermann Bauer (Ensheim). Die Preise werden in Kürze an die glücklichen Gewinner ausgeteilt. (red.)

Putzhilfe gesucht!
Eschringen (0 68 93) 80 27 39



Spende an den Kapellenverein



Dieser Tage konnte Wolfgang Utzig im Namen der „Interessengemeinschaft Saarländischer Unternehmer und freiberuflich Tätiger e. V.“ St. Wendel dem „Hausherrn“ der Laurentiuskapelle, Pfarrer Fridolin Flieger, einen Scheck über 2.000,- € überreichen.

Diesen wird er an den Kapellenverein weiterreichen, zwecks Unterstützung der Restaurierungsarbeiten an der Kapelle, die nach seiner Aussage vermutlich im Frühjahr 2006 beginnen werden.

(red.)

Weihnachtsbaumentsorgung durch die Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr möchte die Arbeit aus vergangenen Jahren - die Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume - im Jahr 2006 wieder aufnehmen. Hierfür ist der 7.1.2006 vorgesehen. Bitte legen Sie Ihre Bäume am Samstag, den 7.1.2006, an einer gut erreichbaren und sichtbaren Stelle, vor Ihrem Haus ab.

Bei älteren Mitbürgern sind wir natürlich gerne bereit, den Weihnachtsbaum aus der Wohnung zu tragen. Falls Sie sich vorher bei uns anmelden möchten, können Sie das gerne

tun. Bitte melden Sie sich bei Björn Weichel, Telefon 80 100 10 oder per e-Mail: bweichel@media2be.de.

Wir freuen uns über eine Spende für die Eschinger Jugendfeuerwehr, mit der Sie uns unterstützen und das Interesse der Jugendlichen an der Entsorgung der Bäume aufrecht erhalten können. Die Jugendfeuerwehr Saarbrücken-Eschringen wünscht Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr.

Björn Weichel

Weg der Jakobspilger führt auch über Eschringen

So wie die Dinge liegen, werden die Jakobuspilger, die um den 21. Mai 2006 herum sich vom ehemaligen Kloster Hornbach auf den Weg nach Saarbrücken machen werden, auch Eschringen passieren. Die saarländische Jakobusgesellschaft stellt während des 96. Katholikentages in Saarbrücken diese Teilstrecke auf dem Weg zur Mosel offiziell

vor. Der südliche Weg führt über Medelsheim und Gräfinthal nach St. Annual zur Stiftskirche. Unklar ist momentan noch, ob die Pilger auch Station am 24.5. in Eschringen machen werden. Die Laurentiuskapelle und auch der Laurentiusbrunnen wären jedenfalls angemessene Verweil- und Besichtigungspunkte. (rs)

Barockaltäre in der Laurentiuskapelle werden 300 Jahre alt



Zwar wurden der Haupt- und der Seitenaltar nicht für unsere kleine Kirche geschaffen, gleichwohl feiern sie ein rundes Jubiläum.

Antonius Georgen von Trier, seines Zeichens „erster Pastor dieses Ortes“ ließ „im Jahr 1706, den 23. Januar, ... diesen Altar errichten zu Ehren des hl. Antonius ...“ So lauten die Inschriften auf den beiden Säulenaltären. Heiliger Antonius?

Das Patronat unseres Dorfes ist doch dem hl. Laurentius zugeeignet?

Ein „erster Pastor“ für Eschringen in jener Zeit konnte nicht sein, und dann auch noch die Jahreszahl 1716 im Türsturz für den Abschluss der Renovierung nach den Beschädigungen in den langen Kriegsjahren zuvor.

Des Rätsels Lösung haben wir unserem Ortschronisten Heinrich Moog zu verdanken. Eher per Zufall konnte er den Originalherkunftsort der Altäre bestimmen. Besagter Pfarrer Georgen war von 1701 bis 1712 im lothringischen Dorf Rimlingen „erster Pastor“, und er stiftete auch die Barockaltäre für „seine Kirche“. Aufgrund seiner „Frauengeschichten“ war er 1712 quasi aus Rimlingen fortgejagt worden; die mit seinem Namen versehenen Altäre empfand die Pfarrgemeinde als unschicklich. Wohl auf Vermittlung der Wilhelmiten in Gräfinthal gelangten die „entehrten“ Altäre um 1739 nach Eschringen und verleihen seither der an sich schlichten romanischen Kapelle ungewöhnlich barocken Glanz. (rs)

Die Sternsinger kommen

Zu Beginn des neuen Jahres sind wieder die Sternsinger unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Mädchen und Jungen kommen zu Ihnen als „Heilige Drei Könige“.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Leitwort „Kinder schaffen was!“. Schon seit Jahren sammeln die Sternsinger für die Schwestern in Akwatia/Ghana, damit sie kranken Kindern in deren Krankenhaus wirksam helfen können.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und schreiben nach altem Brauch den Segensspruch an Ihre Tür: **20 C + M + B 06** (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus)

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken schon jetzt für die freundliche Aufnahme. Sie sind unterwegs am Freitag, den 6.1.2006, und am Samstag, den 7.1.2006, jeweils ab 10.00 Uhr.

Karate-Dojo des TuS Eschringen

Am Mittwoch, den 7.12.2005, fanden in der Sport- und Kulturhalle Eschringen Kyu-Prüfungen (Gürtelprüfungen) statt. Die Prüfung wurde durch Norbert Hallmann, vierter Dan vom „Karate-Dojo Shotokan Saarbrücken e.V.“, abgenommen.

Die Prüfung zum zweiten Kyu-Grad (zweiter Braungurt) konnten Mathias Bauer, Max Lagaly, Marc Rebmann und Christian Grün erfolgreich ablegen. Den dritten Kyu-Grad (erster Braungurt) erreichte Astrid Neuzele. Zum vierten Kyu-Grad (zweiter Violettgurt) schaffte es Steffi Wörz. Und schließlich den achten Kyu-Grad (Gelbgurt) legten Jennifer Litzenburger, Dominik Matheis, Freyja von Droste, Konstantin Marius, Ralf Kleber und Elvi Sinn-Kleber erfolgreich ab. Alle Karatekas des Karate-Dojo-Eschringen gratulieren recht herzlich.

Ab dem 9.1.2006 starten wir einen neuen Anfängerkurs. Unterrichtet wird „Shotokan-

Karate“. Diese am weitesten verbreitete Stilrichtung entstand erst Anfang dieses Jahrhunderts. Jede Karatetechnik wird mit maximaler Kraft und Dynamik trainiert. Es wird jedoch kurz vor dem Körper des Trainingspartners gestoppt. Dieses Prinzip erfordert eine sehr gute Körperkontrolle, die durch ein kontinuierliches Üben erreicht werden kann. Die im „Shotokan-Karate“ praktizierte Körperkontrolle erfordert ein ausgiebiges Aufwärmtraining. Somit ergibt sich zusätzlich zum Aspekt der Selbstverteidigung auch eine gute körperliche Fitness. Im Gegensatz zu vielen Vollkontaktkampfsportarten, von denen sich das traditionelle Karate mit Absicht distanziert, lässt sich diese Kampfkunst bis ins hohe Alter ausüben. Das Training beinhaltet: Karate, Selbstverteidigung, Gymnastik, Konditionstraining, Fitness, Reaktions- und Konzentrations-schulung.

Trainingsort ist die Sport- und Kulturhalle Eschringen, immer montags und mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr. Weitere Infos erhalten sie bei Werner Scholz Tel. 0 68 03 / 99 54 39.

Anzeige



Reiseagentur
Daniela Jost
Pauschalreisen
Last-Minute
Busreisen
Tel. 0 68 93 / 7 02 37



**Die diesjährige
Jahreshauptversammlung der FFW
findet am Sonntag,
15.1.2006, um 15.00 Uhr, im
Gasthaus „Zur Post“ statt.**

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Michael Hertel

Vitalogie®

**Werner
H. Fuchs**
dipl.-Vitalogist ADV



Hauptstraße 1
66130 Eschringen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29

Internet: www.Vitalogie.net

Vitalogie befasst sich mit der Wirbelsäule des Menschen. Störungen wirken sich dabei nicht nur auf den Bewegungsapparat, sondern auch auf die Organfunktionen aus. Diese Störungen zu erkennen und zu beheben ist Aufgabe des Vitalogisten. Die Behandlung erfolgt ohne Einrenken und ohne Spritzen, nur durch die geschulte Hand des Vitalogisten.

WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich bekämpfen!

Am **Mittwoch, den 4. Januar 2006** um 19.00 Uhr findet in unserer Praxis ein Vortrag zum Thema „Wirbelsäulenprobleme und Verspannungen erfolgreich bekämpfen“ statt.

Es referiert Dipl. Vitalogist Werner H. Fuchs. Tel. Voranmeldung unter 0 68 93 / 80 28 29 wird erbeten.

Gutachten über Kfz.-Unfallschäden

Technische Gutachten

Schätzungen nach DAT



ING-&SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**

Maschinenbewertung

Havarieschäden

Erstellung von Zustandsberichten

66130 Sbr. - Eschringen

In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

Fax 0 68 93 / 7 09 17

www.ingenieurbuero-walter.de